

## Aus dem Gemeinderat

### Abfallkalender Gemeinde Greppen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Kehricht nicht mehr am Mittwoch, sondern neu jeweils am **Montag** eingesammelt wird.

**Kehricht: Jeden Montag (ab 2017)**

Ausser: 2. Januar (Ersatz 4. Januar) und 17. April (Ersatz 19. April).

Papier: 25. Januar, 15. Februar, 22. März, 26. April.

Karton: 13. Januar, 8. Februar, 3. März, 12. April.

Grünabfuhr: 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar, 9. März, 23. März, 6. April.

### Ökiohof Weggis (Röhrli):

Montag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

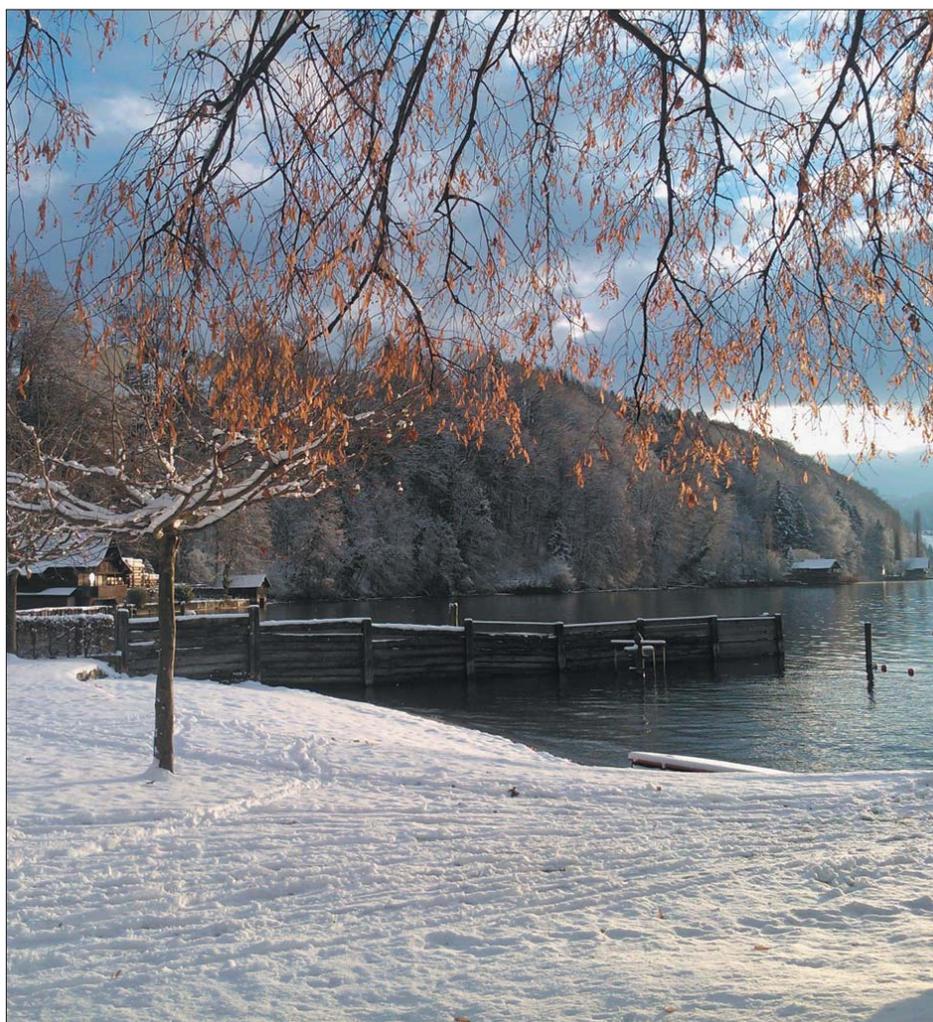
Samstag: 8.00 bis 12.30 Uhr (auch vor Feiertagen).

### Alltagslärm

Beim Gemeinderat Greppen gehen in letzter Zeit wieder vermehrt Meldungen infolge Ruhestörung ein. Aus diesem Grund drucken wir hier einen Auszug aus den Lärmempfehlungen des Kantons Luzern ab. Viele Menschen reagieren sensibel auf Lärm in der Umgebung ihrer Wohnung (z.B. von Sportanlagen oder Gaststätten) und fühlen sich davon belästigt. Für Alltagslärm gibt es keine Grenzwerte, daher ist eine Beurteilung im Einzelfall notwendig.

Im Zusammenhang mit Alltagslärm taucht oft die Frage nach sogenannten Ruhezeiten auf. Ruhezeiten sind jene Stunden, in denen sich ein Grossteil der Bevölkerung erholt und Lärm als besonders lästig empfunden wird. Daher ist in dieser Zeit vermehrte Rücksichtnahme gefordert und lärmintensive Tätigkeiten sind wenn möglich zu unterlassen.

Im Kanton Luzern existieren keine einheitlichen Vorschriften, rechtlich zwingend ist



lediglich die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr. Falls nichts anderes festgeschrieben ist, empfehlen wir daher folgende Definition:

**Ruhezeiten:** Werktags von 12.00 bis 13.00 Uhr und ab 20.00 Uhr, an öffentlichen Ruhetagen ganztags.

**Ruhetage:** Sonntage sowie allgemeine und kantonale Feiertage.

Bevor bei einer Gemeinde eine Klage eingereicht wird, ist wenn immer möglich das direkte Gespräch mit den lärmverursachenden Personen und/oder Betrieben zu suchen. Oft ist es möglich, das Lärmproblem dank gegenseitigem Verständnis mit gesundem Menschenverstand zur Befriedi-

gung aller Beteiligten zu lösen. Dadurch erübrigen sich teure Lärmgutachten und/oder komplexe rechtliche Abklärungen.

### Impressum

Die Grepper Poscht erscheint vier Mal im Jahr. Auflage: 450 Exemplare.

Layout und Druck:

Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Einsendeschluss: 28. Februar 2017.

# Mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft

Einwohnergemeindeversammlung Greppen vom 1. Dezember 2016

**Dank einem ausserordentlichen Ertrag bei den Erbschaftssteuern können die Finanzen gefestigt werden und erlauben einen einmaligen Steuerrabatt für das Jahr 2017 von 1/20 Einheit. Die Versammlung denkt im Sinne von «Greppen Futura» und stimmt dem Neubau einer Turnhalle mit integrierter Bühne und zusätzlichen Räumlichkeiten einstimmig zu.**

Patricia Zimmermann

## Verschuldung abbauen

Durch den Eingang einer Sondersteuer (Erbschaftssteuer) von 6 Millionen Franken kann die Verschuldung per Ende Jahr 2016 kurzfristig abgebaut werden. Durch diese und weitere Einnahmen aus Sondersteuern wird die Gemeinde Greppen ab dem Jahr 2018 zu einer Zahlergemeinde im kantonalen Finanzausgleich. Sie wird zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 3.3 Millionen Franken auf das Verwaltungsvermögen tätigen können. Durch die zu erwartenden Neuzuzüger in den Überbauungen Steinmatt, Ziegelhus, Sagi und Wendelmatte wird das Steuersubstrat der ordentlichen Steuern kontinuierlich anwachsen, was bedeutet, dass die Gemeinde Greppen statt von einer «Pro-Kopf-Verschuldung» von einem «Pro-Kopf-Vermögen» sprechen kann.

## Die geplanten Vorhaben von 2017 bis 2021

Anhand des Finanz- und Aufgabenplanes 2017–2021 stellt der Gemeinderat die geplanten Vorhaben vor:

- Überarbeitung des Zonenplanes gemäss neuem Bau- und Planungsgesetz
- Schulhaus Fensterrenovation
- Greppen Futura – neues Konzept der Gemeindeinfrastruktur
- Sanierung Rubibach
- Ausscheidung Gewässerräume Landschaft
- Sanierung Rigistrasse
- Verkehrskonzept Dorf, Sanierung Dorfstrasse
- Wasserleitung Sagirain
- Wasserleitung Dorfstrasse/Lohri

## Finanzen – planen, abheben und sicher landen

Zum ersten Mal erläuterte Markus Korn als jüngstes Mitglied des Gemeinderates Greppen den Voranschlag der Finanzen 2017. Ganz im Sinne seiner beruflichen Tätigkeit vergleicht er die Laufende Rech-



Markus Korn, Gemeinderat Ressort Finanzen, bedankt sich bei Heidi Tootill-Amrein für ihre Mitarbeit im Urnenbüro Greppen.

nung mit den Herausforderungen eines Piloten, welcher die Route planen und festlegen sowie die zuständigen Fachstellen über Zeit und Landedetails informieren und einbeziehen muss. Auch die Gemeinde muss informieren, Gesetze und Vorlagen von Kanton und Volksentscheiden befolgen und das Finanzumfeld planen.

Markus Korn informierte über die wichtigsten Veränderungen im Jahr 2017. Im Bereich Verwaltung muss mit grösseren Auslagen aufgrund von Gutachten und Abklärungen für die zu erwartenden Bauvorhaben gerechnet werden. Ab dem Jahr 2017 müssen die Kosten für den Schülertransport zum Schulschwimmen von der Gemeinde übernommen werden, da sich keine freiwilligen Fahrer finden lassen. Weiter werden die Kantonsbeiträge an die Musikschulen halbiert. Im Bereich soziale Wohlfahrt wird es grössere Auslagen bei den Pro-Kopf-Beiträgen zu den Ergänzungsleistungen geben. Sollte die Gemeinde Greppen keine Unterkünfte für die zum heutigen Zeitpunkt vorgeschriebene Zahl von 12 Asylbewerbern finden, müsste eine Ersatzabgabe von Fr. 120'000.– an den Kanton bezahlt werden. Die Anfrage aus der Versammlung, ob diese Ersatzabgaben ab 2017 nicht gestrichen werden, beantwortete die Sozialvorsteherin Roswitha Jenni wie folgt: Vor zirka einem Monat hätte in den Medien gelesen werden können, dass der Kanton aufgrund der rückgängigen Zahlen im Asylwesen wahrscheinlich die Ersatzabgaben streichen wird. Zu diesem Zeitpunkt sei das Budget

bereits erstellt gewesen und der Kanton habe diesbezüglich noch nicht mit der Gemeinde kommuniziert.

Durch das neue Strassenreglement erhält die Gemeinde vermehrt Abgaben für die gesteigerte Benützung der Gemeindestrassen. Im 2017 rechnet der Gemeinderat mit Einnahmen von Fr. 60'000.–. Im Bereich Finanzen und Steuern erwartet die Gemeinde bei den Gemeindesteuern ein Ertragswachstum von 3%. Es sind Rückzahlungen von Fremdkapital in der Höhe von 3 Millionen Franken geplant.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 5'316'719.– und einem Aufwand von Fr. 5'232'487.– ab, was einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'232.– entspricht. Die Versammlung genehmigt diesen Voranschlag 2017 einstimmig.

Aus der Versammlung kam die Frage auf, was mit den Einnahmen von 6 Millionen Franken aus der Erbschaftssteuer vorgesehen sei. Nachdem die 3 Millionen Franken Fremdkapital zurückgezahlt seien, blieben immer noch 3 Millionen Franken übrig, was auf einem normalen Konto kaum mehr Zinsen abwerfen wird. Markus Korn informierte, dass der Gemeinderat die beste Lösung im Sinne der Bevölkerung suchen wird. Man werde sich informieren, ob es Sinn macht, Kredite zurückzuzahlen oder ob das Geld angelegt werden soll. Sie werden sich auch mit anderen Gemeinden absprechen, um zu sehen, welche Erfahrungen bereits gemacht worden sind. Ein Entscheid diesbezüglich sei noch nicht gesprochen worden.

Markus Korn schliesst das Traktandum Finanzen mit einem Schlussvergleich, indem er von einem Abheben im Endspurt des laufenden Jahres 2016 und einer sicheren Landung mit planmässigem Abschluss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'232.– im Jahr 2017 spricht.

### Greppen, die aufsteigende Gemeinde am See

Das Gemeindehaus wie auch das Schulhaus von Greppen sind komplett ausgelastet. Der in den nächsten Jahren absehbare Bevölkerungszuwachs zwingt den Gemeinderat, eine zukunftsorientierte Lösung zu finden. Weiter besteht ein erhöhter Platzbedarf für die Grepper Vereine, die Verwaltung, den Hauswart und den Werkdienst. In einer Machbarkeitsstudie wurden die notwendigen Infrastrukturen des Projekts «Greppen Futura» behandelt und geplant. Die Schule und die Verwaltung sollen weiterhin getrennt bleiben. Die jetzige Turnhalle entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und soll deswegen in Schulräume und zusätzliche Materialräume umfunktioniert werden. Auf dem gemeindeeigenen Land östlich der bestehenden Schule soll eine neue Turnhalle mit Verbindung zu den Schulräumlichkeiten gebaut werden. Es wurde zudem geprüft, ob gleichzeitig eine Tiefgarage eingeplant werden könnte, was sich allerdings als sehr kostspielig und auf Grund des Durchgangs für die Schüler als ungeeignet erwies. Die Turnhalle soll so gebaut werden, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Raumerweiterung auf dem Dach erfolgen könnte.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt «Greppen Futura» belaufen sich auf ca. Fr. 5'266'800.–. Die 64 anwesenden Stimmberechtigten stimmten dem Planungskredit von Fr. 365'000.– einstimmig zu und ermöglichen dem Gemeinderat die Aufgabenverteilung und Planungsarbeiten, um im Dezember 2017 über den Baukredit abstimmen zu können. Im Herbst 2018 soll die Turnhalle realisiert und ein Jahr später umgenutzt werden können. Die Anfrage nach zusätzlichen Parkplätzen wird auf einen späteren Zeitpunkt verwiesen, eventuell bei einer allfälligen Belagssanierung des jetzigen Platzes.

### Sanierung Rubibach

Auch der zweite Sonderkredit in der Höhe von Fr. 380'000.– wurde von den Stimmberechtigten einstimmig gutgeheissen. Durch Schutzmassnahmen am linken Ufer («Lohri-Seite») des Rubibachs soll die rote Zone auf der Naturgefahrenkarte aufgehoben werden können. Nach einem schweren Unwetter im Jahr 1934 wurde das Lohrige-



Markus Tagger erhält einstimmig das Bürgerrecht von Greppen. Die Gemeindepräsidentin Claudia Bernasconi gratuliert dazu herzlich.

biet überschwemmt. Daraufhin wurde der Rubibach in eine Art Schale gelegt. Nach nun über 80 Jahren müssen diese Schutzmassnahmen angepasst und saniert werden.

### Investitionsrechnung

Die Versammlung genehmigt die vom Gemeinderat vorgeschlagene Investitionsrechnung 2017 mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 567'000.–, resultierend aus den Ausgaben von Fr. 787'000.– und den Einnahmen von Fr. 220'000.– einstimmig.

### Einmaliger Steuerrabatt im Jahr 2017

Der Gemeinderat schlägt einen einmaligen Steuerrabatt von 1/20 Einheit für das Jahr 2017 vor. Dieser Antrag wurde von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

### Neu- und Wiederwahlen

Durch den Rücktritt der drei Mitglieder des Urnenbüros auf Ende der laufenden Amtsperiode, Frau Heidi Tootill-Amrein, Frau Sandra Künzli-Nyffenegger und Frau Jana Zraggen, sind drei neue Mitglieder zu wählen. Einstimmig gewählt für die Amtsdauer 2017–2020 sind Frau Bianca Bernasconi (CVP) und Herr Richard Furrer (IG Greppen). Als drittes Mitglied im Urnenbüro wird Frau Melanie Koch (IG Greppen) vorgeschlagen. Da Melanie Koch erst im Januar 2017 volljährig wird, kann sie erst an der Gemeindeversammlung vom 18.05.2017 zur Wahl vorgeschlagen werden.

Sämtliche Mitglieder der Wasser- und Siedlungsentwässerungskommission stel-

len sich für eine weitere Amtsperiode von 2017 bis 2020 zur Verfügung und werden von den Versammelten einstimmig wiedergewählt. Dies sind Anton Haas, Peter Imgrüth, Otto Odermatt, Urs Omlin und Michael Winter.

### Kompetenzerteilung an den Gemeinderat

Mit dem Sparprogramm des Kantons sind mehrere Massnahmen geplant, welche auf die Gemeinden übergewälzt werden sollen. Dies zeigt das Konsolidierungsprogramm vom 6. September 2016 des Regierungsrates an den Kantonsrat. Dadurch müssten die Gemeinden kurzfristig wesentlich höhere Lasten übernehmen, als dies im ursprünglichen Planungsbericht im vergangenen Juni im Kantonsrat dargelegt wurde. Der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) hat sich im Namen aller Gemeinden gegen die geplanten Gesetzesänderungen gewehrt und ein Gemeindereferendum angefordert. Zum heutigen Zeitpunkt sieht es so aus, als ob im Kantonsrat ein Kompromiss gefunden werden kann. Die Versammlung erteilte dem Gemeinderat Greppen einstimmig die Kompetenz, zusammen mit den anderen Gemeinden das Referendum zu ergreifen falls weitere Kosten auf die Gemeinden gewälzt werden sollten.

### Markus Tagger erhält das Gemeindebürgerrecht von Greppen

Mit grossem Applaus und Einstimmigkeit folgten die Versammelten dem Antrag des Gemeinderates und sicherten Herrn Markus Tagger – deutscher Staatsangehöriger – das Bürgerrecht der Gemeinde Greppen zu.

## Handänderungen seit August 2016

- Grundstück Nr. 426, von Novak Erwin, Meggen (ME ½) und Hunziker Sabine, Meggen (ME ½) an Stevanovic Stojan, Seewen.
- Grundstück Nr. 240, von Felder Hans-Jörg, Greppen an Felder Hans-Jörg, Greppen (ME ½) und Sigrist Beatrix, Greppen (ME ½).
- Grundstück Nr. 2024 und 2059, Miteigentumsanteile (ME ½ an 2024 und ME ¼ an 2059) von Hediger Claudia, Merlischachen an Hediger Martin, Greppen.

## Baubewilligungen seit August 2016

- Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe und Türe in den Garten, Grundstück Nr. 152, Lohri 6. Gesuchsteller: Eric und Paula Gunzinger, Lohri 6, 6404 Greppen. Planverfasserin: Alfons Kurmann GmbH, Heizung und Sanitär, Klostermatt 7, 6415 Arth.

- Wellnessanlage (Erstellung einer Wellness- und einer Grillkota), Grundstück Nr. 403, Gütschstrasse. Gesuchsteller und Planverfasser: Heinz und Rita Stieger, Gütschstrasse 5, 6404 Greppen.
- Unbeheizter Wintergarten (Verglasung bestehendes Vordach auf Seite Terrasse), Grundstück Nr. 367, Lohrihof 12. Gesuchsteller und Planverfasser: Alois und Mira Pfrunder, Lohrihof 12, 6404 Greppen.
- Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, Grundstück Nr. 354 und 365, Dorfstrasse 6A und 6B. Gesuchsteller: Familien Sigrist und Tootill, c/o Heidi Tootill, Lohri 10, 6404 Greppen. Planverfasserin: Annen Architektur AG, Chli Ebnnet 1, 6403 Küssnacht am Rigi.
- Umbau Haus Lehmatberg und Umbau Jauchegrube in Kleinkläranlage, Grundstück Nr. 462, Lehmatberg 1. Gesuchsteller: Alain Blumer, Lehmatberg Greppen, 6353 Weggis. Planverfasser: Architekturbüro Duvoisin, Hirschmattstrasse 13, 6003 Luzern.
- Inverter-Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 291, Sagirain 34. Gesuch-

stellerin: Gertrud Minelli, Grepperstrasse 1, 6403 Küssnacht am Rigi. Planverfasserin: HSK Ingenieur AG, Bodenhof 1, 6403 Küssnacht am Rigi.

- Planänderung Technikraum Poolanlage mit Verlängerung Betonplatte (Terrasse), Grundstück Nr. 427, Chriesbaumhofhalde 5. Gesuchsteller: Andreas und Susanne Berger, Immostrasse 3, 6405 Immensee. Planverfasserin: Agosti Bauen, Baulösungen GmbH, Burgerrietstrasse 24B, 8730 Uznach.
- Umnutzung Wohnraum in Wohnraum und Praxisraum, Grundstück Nr. 93, Langrieden 1. Gesuchsteller und Planverfasser: Peter Imgrüth, Langrieden 1, 6404 Greppen.
- Neubau Gerätehaus und Holzunterstand, Grundstück Nr. 348, Sonnenterrasse 11. Gesuchsteller: Fritz und Michèle Rissi, Sonnenterrasse 11, 6404 Greppen. Planverfasserin: Aldoplan AG, Architektur, Röhrlistrasse 18, 6353 Weggis.



## Neues Gesuchsformular

Die Gemeindeverwaltung hat ein neues Gesuch für Benützung von Räumlichkeiten und Aussenanlagen der Gemeinde Greppen entwickelt. Das Gesuchsformular ist ab Neujahr auf der Homepage aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

### Wichtige Punkte

Die Räumlichkeiten und Aussenanlagen der Gemeinde Greppen stehen in erster Linie der Einwohnergemeinde Greppen für die Erfüllung ihrer Aufgaben sowie der Schule Greppen für den Schulbetrieb und der Musikschule der Seegemeinden für den

Musikunterricht zur Verfügung. Die Räumlichkeiten und Anlagen sollen aber auch der einheimischen Bevölkerung ermöglichen, das Vereinsleben in kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht zu pflegen.

Gesuche sind mindestens 30 Tage vor der Veranstaltung vollständig ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung Greppen einzureichen. Das Gesuch wird geprüft und durch den Gemeinderat Greppen bewilligt. Die Benützungsverordnung ist einzuhalten. Die Gebühr richtet sich nach dem Gebührentarif für die Benützung von Räumlichkeiten und Aussenanlagen.

## Voranzeige Sirenenalarm

Am Mittwoch, 1. Februar 2017 von 13.30 - 14.00 Uhr werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

## Information aus der Bauverwaltung

Ab sofort müssen alle Bauanfragen schriftlich per Mail oder Schreiben an die Bauverwaltung Greppen gestellt werden. Unser Bauberatungsbüro Tagmar wird keine direkten Anfragen mehr beantworten oder bearbeiten. Wir danken für die Kenntnisnahme.

## Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung Greppen ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

26. Dezember 2016 geschlossen

27. bis 30. Dezember 2016 geöffnet

2. Januar 2017 geschlossen

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindeammann Franz Gisler, Tel. 079 692 59 72. Ab Dienstag, 3. Januar 2017 sind wir wieder während den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gemeinde Greppen



## Agenda/Termine

14. Dezember 2016	Club junger Eltern: Besuch in der Backstube von Andreas Tschumi
18. Dezember 2016	Adventssingen mit dem gemischten Chor in der Kirche Greppen
19. Dezember 2016	SummsalaGym: Semesterabschlusshöck
24. Dezember 2016	Schulferien
06. Januar 2017	Neujahrsapéro für die ganze Bevölkerung (siehe Einladung auf der letzten Seite)
08. Januar 2017	Skiclub Bärgli: Skitag Stoos
09. Januar 2017	Schulstart
13. Januar 2017	Vereinskartell im Mehrzweckraum
04. Februar 2017	Skiclub Bärgli: Schneeschuhwanderung
10. Februar 2017	Club junger Eltern: Fasnachtsumzug mit Risottoplausch
12. Februar 2017	Abstimmungssonntag
18. Februar 2017	Schulferien
23. Februar 2017	Schmudo
27. Februar 2017	Güdismontag
04. März 2017	Skiclub Bärgli: Skiweekend Elm
06. März 2017	Schulstart

## Kinder und Jugendliche im Fokus der Kampagne «Wie geht's Dir?»

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» regt dazu an, im Alltag über psychische Gesundheit zu sprechen. Im Zentrum der nationalen Kampagne stehen Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen.

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» richtet sich in diesem Jahr an Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen - konkret an Eltern, Grosseltern, Götti und Gotti, Lehrpersonen, Vereinsleitende etc. Die Kampagne

«Wie geht's Dir?» informiert und gibt Tipps, wie Bezugspersonen mit Kindern und Jugendlichen in Alltagssituationen über Probleme sprechen können. Je früher eine psychische Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto eher kann nach einer guten Lösung gesucht werden.

Hauptträgerin der nationalen Kampagne «Wie geht's Dir?» ist die Stiftung pro mente sana. Verschiedene Institutionen und Kantone unterstützten die Kampagne [www.wie-gehts-dir.lu.ch](http://www.wie-gehts-dir.lu.ch)

**WIE GEHT'S DIR?**

**Dinosaurier. Training. Angst.**

**Wir reden. Auch über psychische Gesundheit.**

Gesprächstipps: [www.wie-gehts-dir.ch](http://www.wie-gehts-dir.ch)

pro mente sana und Kantone  
Kinderschutz Schweiz  
Protection de l'enfance Suisse  
Protezione dell'infanzia Svizzera

## Mahlzeitendienst Greppen

Der Mahlzeitendienst kann bezogen werden, wenn sie:

- Kurzfristig wegen Krankheit, Unfall oder Rekonvaleszenz nicht in der Lage sind, sich selber mit Essen zu versorgen;
- Langfristig, aus gesundheitlichen Gründen Mühe haben, selber einzukaufen oder zu kochen.

Der Mahlzeitendienst wird von **Montag bis Samstag** angeboten. Die Essensbox wird von der Verträgerin, Frau B. Bortoloso, zwischen 10.30 und 11.30 Uhr nach Hause gebracht. Ab Januar 2017, wird pro Mahlzeit Fr. 18.00 verrechnet. In diesem Preis ist die Zustellung inbegriffen. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich durch das Sozialamt Greppen. Die Mahlzeiten werden in der Küche des Alterszentrums Hofmatt in Weggis zubereitet.

### Anmeldungen

Sozialamt Greppen Tel. 041 392 74 60  
[sozialamt@greppen.ch](mailto:sozialamt@greppen.ch)

## Medizinische Grundversorgung in den Seegemeinden

Den Behörden der drei Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis liegt viel daran, dass ihre Bevölkerung durch einen Hausarzt vor Ort betreut wird. Die Sozialvorsteherinnen organisieren deshalb einen Workshop zu diesem Thema.

**Donnerstag, 26. Januar 2017**

**16.00 bis 18.30 Uhr**

**Ort: Alterszentrum Hofmatt, Weggis**

Sind Sie im Gesundheitswesen tätig? Sie fühlen sich angesprochen und würden gerne mitmachen? Eine Anmeldung ist bis 9. Januar 2017, an Anita Mehr, Vitznau, möglich. E-Mail: [anita.mehr@vitznau.lu.ch](mailto:anita.mehr@vitznau.lu.ch), Tel. 041 399 02 26.

## Wie viel fördern, wie viel fordern?

**CONTACT / JUGENDBERATUNG  
FAMILIENBERATUNG**

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90

# Mütter- und Väterberatung in den Seegemeinden 2017

## Telefonische Beratung und Anmeldung:

Mo-Fr.: 08.00 – 11.00 Uhr

Zentrale: 041 208 73 33  
mvp@stadtluzern.ch  
www.muetterberatung-luzern.ch

Zuständige Beraterin: Rita Bienz: 041 208 73 37

Schulhaus Kirchmatt, Rigiblickstrasse 6 Gruppenraum 1. Stock		
1. und 3. Mittwochnachmittag auf Voranmeldung		
Januar	04.	18.
Februar	01.	15.
März	01.	15.
April	05.	19.
Mai	03.	17.
Juni	07.	21.
Juli	05.	Ferien
August	02.	16.
September	06.	20.
Oktober	04.	18.
November	08.	22.
Dezember	06.	20.

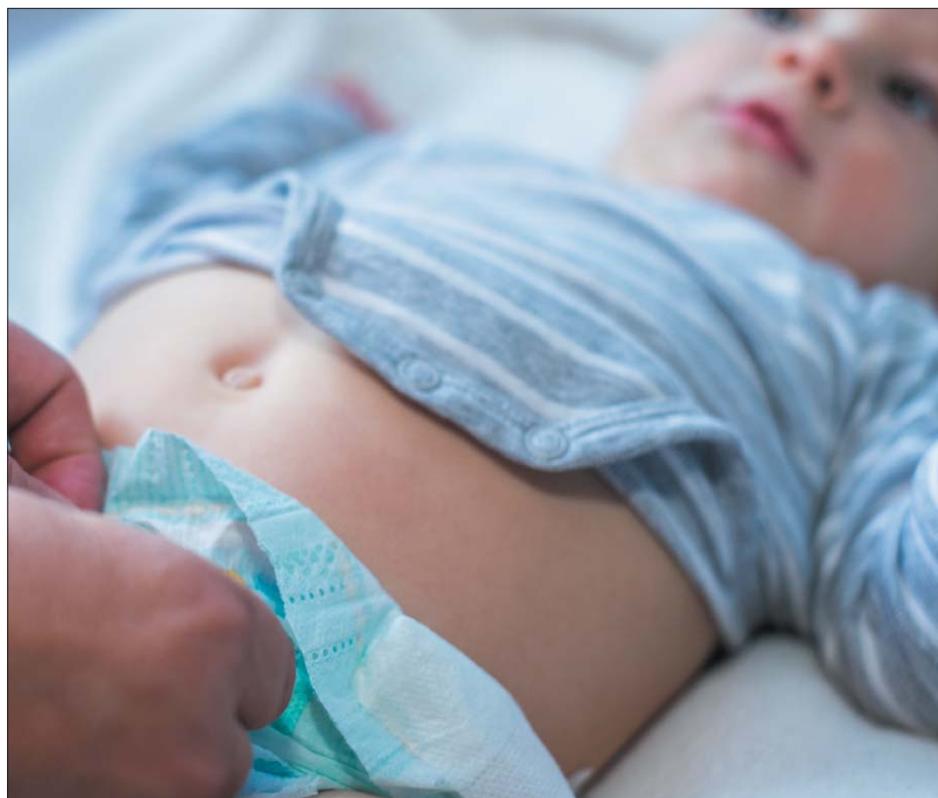
In die Beratung mit zu bringen sind:  
Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage, frische Windel.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

**Bitte melden Sie sich bei Verhinderung mind. 24 Stunden vorher ab.**

Beratung ohne Voranmeldung am Kasernenplatz 3, 6003 Luzern:  
jeden Donnerstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Für Beratungen ausserhalb dieser Zeit oder in einer anderen Beratungsstelle vereinbaren Sie bitte einen Termin.



## Unterstützung beim Ausfüllen der Steuer- erklärung für Menschen im AHV-Alter

Pro Senectute Kanton Luzern

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuererklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter. Die Preise sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 50 respektive maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwendigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.00 verrechnet.

### Diskretion zugesichert – unkompliziertes Vorgehen

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Nach telefonischer Voranmeldung bei einer der drei Beratungsstellen (Luzern, Emmen oder Willisau) oder im Haus Sonnmatt in Hochdorf erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mitzubringen sind.

### Weitere Informationen und Anmeldung

#### Beratungsstelle Luzern Stadt und Luzern-Land

- Pro Senectute Kanton Luzern,  
Taubenhausstrasse 16, 6003 Luzern  
Tel. 041 319 22 88  
Mail: luzern@lu.pro-senectute.ch

#### Beratungsstelle Emmen

- Pro Senectute Kanton Luzern, Gerliswil-  
strasse 63, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 268 60 90  
Mail: emmen@lu.pro-senectute.ch

#### Beratungsstelle Willisau

- Pro Senectute Kanton Luzern,  
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau  
Tel. 041 972 70 60  
Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch

#### Hochdorf

- Haus Sonnmatt der Residio AG,  
6280 Hochdorf, Tel. 041 268 60 90  
(Beratungsstelle Emmen)

## Pro Rigi: Fronttag auf dem Wanderweg ob Alp Rüb

Der vielbegangene Wanderweg von Seebodenalp, respektive von Tannenbergraben via Rüb zum Chänzeli wird vom Regenwasser stark ausgewaschen. Die Pro Rigi wollte hier etwas unternehmen, im Rahmen des alljährlichen Frontages rund um die Rigi.

Dank dem Engagement der Gemeinde Greppen wurde der Zivilschutz «Emme» aufgeboten, der den unteren Teil mit einem Bagger in Angriff nahm. Auf der obersten Alpweide konnte die Maschine nicht eingesetzt werden. Darum machten wir uns am Freitag, ausgerüstet mit Werkzeug der Gemeinde Weggis, vom Chänzeli aus abwärts an die Arbeit, um die Wasserrinnen zu säubern und viele neue Abflussgräben auszuheben, damit das Wasser weglassen kann, ohne Schaden anzurichten. Seppi Waldis, Bezirksleiter der Luzerner Wanderwege für die Seegemeinden, führte die Gruppe der Freiwilligen tatkräftig an. Die sehr tief ausgewaschenen Passagen, die



mit reiner Muskelkraft nicht effizient saniert werden können, sparten wir auf für einen zweiten Einsatz im nächsten Jahr. Wir hoffen, dass im 2017 sogar auch dort eine Maschine eingesetzt werden kann, um diesen historischen Saumweg wieder voll Instand setzen zu können. Nach der harten Arbeit konnten wir uns mit einem von der

Gemeinde Greppen gespendeten Picknick ausruhen und den Hunger stillen. Ein ganz grosser Dank geht an alle Freiwilligen, den Zivilschutz und die Gemeinden Greppen und Weggis. Wir werden den Einsatz im 2017 rechtzeitig publizieren.

Urs Galliker, Pro Rigi

## Kartonsammlung – Was muss ich beachten?

Karton gilt als «Wertstoff», da er nach dem Gebrauch wiederverwertet werden kann. Er bildet so den Rohstoff für neue Kartonprodukte. Einen «Wert» besitzt der recycelte Karton aber nur, wenn die Qualität stimmt. Darum sind die saubere Abtrennung von Fremdstoffen und die korrekte Karton-Bereitstellung wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Karton-Recycling.

### Korrekte Bereitstellung

- Am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr
- Bereitstellung beim Sammelplatz
- Karton unverschmutzt und frei von Fremdstoffen

### Richtig



- Alle Schachteln zusammengefaltet und gut verschnürt in gelben und/oder beschrifteten Containern oder
- in oben offenen Schachteln gefüllt mit gefaltetem, aufrecht gestelltem Karton (kein Seitenmass länger als 80 cm)
- Styropor und andere Fremdstoffe entfernen

### Was wird gesammelt?

Früchte- und Gemüsekarton, unbeschichtete Kartons, Schachteln aus Karton und Wellpappe (unbeschichtet), Eierkartons, Kartonrollen, -verpackungen

### Falsch



### Was NICHT:

Papier, Tetrapak, Waschmittelboxen, Tiefkühlverpackungen, verschmutzter Karton (Pizzabox), wasserfestes Papier, Materialmischungen, Kuverts.

## Vergünstigter Heizungs-Check

Der Check bietet Ihnen folgende Vorteile:

- optimal eingestelltes Heizsystem
- keine unnötigen Heizkosten
- bei Heizungen, die älter als 15 Jahre sind: Empfehlung für Systemwechsel

Der Heizungs-Check ist ein Angebot des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit Suissetec Zentralschweiz. Luzerner Kunden zahlen pro Liegenschaft lediglich 100 statt 300 Franken, die Differenz übernimmt der Kanton Luzern im Rahmen seiner Energieberatung.

Weitere Informationen:  
[www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) >  
Heizungs-Check



Umwelt und Energie | [uwe.lu.ch](http://uwe.lu.ch)

## Einführungskurs in das Körpergebet mit Shibashi-Qi Gong und Tai Ji

Die 18 Gesundheitsübungen des Qi Gong helfen in der schnelllebigen Zeit gelassener zu werden: körperliche, geistige und seelische Verspannungen loszulassen und zu einer Spiritualität zurück zu finden, um ganz gegenwärtig im Augenblick anzukommen.

**Freitag, 09.30 – 10.30 Uhr** an folgenden Daten:

13./20./27. Januar 2017 und 3./10./17. Februar 2017

Kosten: 100.-, zu bezahlen in der ersten Kursstunde

Kursort: Begegnungsraum im Pfarreizentrum Weggis

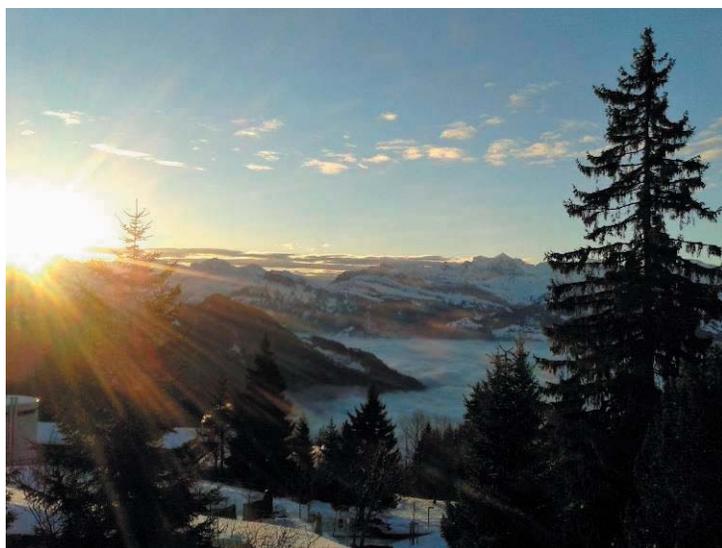


## Ein Tag zum Auftanken

**Sonntag, 15. Januar 2017** von 10.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 50.-, inkl. Kafipause und einfachem Mittagessen

Kursort: Kaplanei Rigi Kaltbad



Innehalten und das neue Jahr begrüßen mit leicht erlernbaren Bewegungen aus dem Qi Gong und Tai Ji. Das konkrete Einüben wird mit meditativen Impulsen vertieft. In dieser achtsamen Haltung und dem liebevollen Umgang mit sich selber, darf ein eigenes Seelenbild durch malen entstehen. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe statt.

Anmeldung und Fragen richten Sie bitte bis spätestens **23. Dezember 2016** an:

Karin Marti  
Meditationsleiterin &  
Erwachsenenbildnerin  
Tel: 077/ 45 166 35 oder  
karin.marti@seepfarreien.ch  
www.seepfarreien.ch



*Erwachsenenbildung  
Luzerner Seepfarreien  
Greppen – Weggis – Vitznau*

## Ferienpass Greppen: Wir danken allen Sponsoren und Helfern

Alfred Müller AG, Baar  
 BM Bauleitungen, Greppen  
 Casareal AG, Daniele Obino, Sursee  
 Coiffure Fantasy, Andrea Müller, Greppen  
 Coiffure Kaufmann, Irene Seeholzer, Küssnacht  
 Coiffeur Sonnegg, Monika Lang, Greppen  
 Dorfladen Volg, Greppen  
 D.W.F. Holzbau AG, Immensee  
 Einwohnergemeinde Greppen  
 Elektrizitätswerk Schwyz AG, Schwyz  
 Galliker Gartenbau AG, Greppen  
 Glas-inspirations, Ruth Meier, Küssnacht  
 Goldkuss, Sticken und Nähen, Doris Baggenstos, Goldau  
 Hofmann Sepp, Landmetzg, Küssnacht  
 Hofstetter Gartenbau, Weggis  
 Kirchgemeinde Greppen  
 Krabben Gartenpflege, Greppen  
 Küttel AG, Weggis  
 Lang Beat, Fahrschule, Greppen  
 Lido und Hallenbad, Weggis  
 Muheim Christian und Luzia, Bühlhof, Greppen  
 Muheim Keramik, Weggis  
 Nail-Style, Susan Fuchs, Greppen  
 Pro Juventute, Luzern  
 Pro Kastanie Zentralschweiz  
 Raiffeisen am Rigi, Küssnacht  
 Restaurant und Pizzeria Gässli, Greppen  
 Rigi Reisen, Vitznau  
 Saredi AG, Küssnacht  
 Schreinerei Amgarten, Greppen  
 Schreinerei Arnold, Meierskappel  
 Schützengesellschaft, Greppen  
 Tauch-Treff Zug, Steinhausen  
 Thermoplan, Weggis  
 Von Sury D`Aspremont, Greppen  
 Zimmermann Sägerei, Greppen

Das Team vom  
Ferienpass wünscht  
wunderschöne  
Weihnachtstage. Wir  
freuen uns auf den  
Ferienpass 2017!

## Herzliche Gratulation!

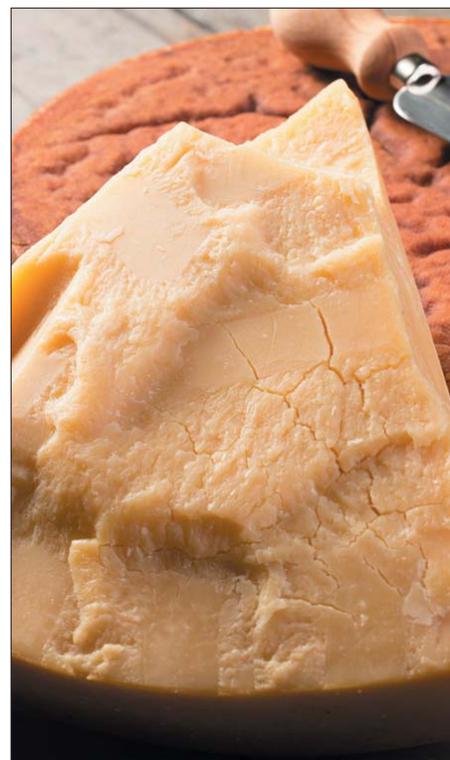
### Swiss Cheese Award Vallée de Joux VD

Hegglin gewinnt zum dritten Mal mit seinem Grepper-Sbrinz die goldenen Auszeichnung.

- 2000 intern. Käsiade Gold
- 2006 in Huttwil Gold
- 2014 in Rapperswil Silber (1/10 Punkt hinter Gold)
- 2016 in Vallée de Joux VD Gold

Am Swiss Cheese Awards vom 23. bis 25. September 2016 wurden die besten Schweizer Käse 2016 erkoren. Der Grepper Sbrinz von F. Hegglin stand einmal mehr zu oberst auf dem Podest. In der Käserei Höfli in Greppen stellte Hegglin seinen Sbrinz her, der regelmässig an Wettbewerben mit Spitzennoten beurteilt wurde. Auch seine Produktion von 2011 überzeugten einmal mehr. Das Spitzenergebnis überrascht eigentlich nicht, denn Hegglin produziert nicht nur Sbrinz, sondern er lebt seinen extra Hartkäse buchstäblich. Seine Spitzenkäse bleiben drei bis acht Jahre im eigenen Keller, die Pflege ist ein Geheimnis. Seine Käse mit hervorragendem Geschmack und typischer Teigkonsistenz reifen langsam heran.

Hegglin ist überzeugt, dass die richtige, regelmässige Pflege und sein ausgeklügeltes Kellerklima, seinen Sbrinz und Rigi-Parma einzigartig machen. Der Grepper-Käse wird bis acht Jahre gepflegt und gehätschelt, deshalb ist sein extra Hartkäse noch besser und aromatischer. Sein Erfolg gibt ihm recht und treibt den innovativen Käser weiter an, zu Höchstleistungen an.



## Nationaler Zukunftstag: Einen Schritt vorwärts in Richtung Zukunft

Am 10. November 2016 war nationaler Zukunftstag. Auch die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Greppen haben daran teilgenommen. 32 Mädchen und Jungen machten sich, teilweise schon sehr

früh am Morgen, auf den Weg zu den Arbeitsplätzen ihrer Eltern. Was sie an diesem Tag erlebt haben, beschreiben die einzelnen Schülerinnen und Schüler in ein paar Sätzen. Am sogenannten Zukunftstag soll

den Kindern ermöglicht werden, einen Einblick in ungewohnte Bereiche zu nehmen und den Berufswahlhorizont und die Zukunftsperspektive zu erweitern.

Matteo: Ich war im Spital. Ich durfte von aussen bei einer OP zuschauen und nachher meinen Arm eingipsen.

### Wie war dein Zukunftstag?

Smilla: Ich war beim Coiffure Shop „Hair Shape“. Ich konnte jemandem die Haare schneiden und durfte meiner Familie die Haare waschen.

Mia (Online Video): Am Morgen musste ich um 6:30 Uhr aufstehen und als wir dann ankamen mussten wir sofort anfangen. Sonst braucht man etwa ½ Jahr um so einen Werbespot zu drehen, den wir gemacht haben. Es war fantastisch, alle die Sachen zu sehen, die man machen kann.

David (Finanzverkauf): Am Morgen hatten wir als erstes ein 30 minütiges Meeting. Danach habe ich ein paar witzige Mitarbeiter meines Vaters kennengelernt. Am Schluss haben wir noch ein paar kleinere Filialen der Bank „Now“ besichtigt.

Mirjam: Ich war im Reisebüro Kuoni in Luzern. Dort war ich bei Kundengesprächen dabei und konnte unsere Kreuzfahrt buchen.

Virginia (Thermoplan): Mir hat es gut gefallen, dass mir mein Onkel sehr viel über Computer gezeigt hat. Und auch, dass ich gesehen habe wie eine Kaffeemaschine gebaut wird. Dass ich etwas machen durfte, fand ich noch sehr cool.

Dario: Ich war bei meinem Götti bei der LUKB. Er arbeitet in der In-/Auslands-Zahlungsvermittlung. Ich war für ein paar Sekunden Millionär. Mit Enea, das war auch ein Kind am Zukunftstag, hat es viel Spass gemacht.

Sam: Ich durfte in der Küche zuschauen und das Essen geniessen.

Hendrik: Ich war bei meinem Papa und der ist Immobilienprojektentwickler. Der Nachteil ist, dass man den ganzen Tag im Büro sitzt. Man kann aber seine Ideen ausströmen lassen.



## Weitere Aussagen der Schüler

Andy: Ich war bei einem Landschaftsgärtner. Dort durfte ich Kawasaki fahren. Kawasaki ist ein «offroad» Auto.

Alexandra: Ich war bei der Garage Tobler in einem privaten Büro. Ich durfte Kleinteile ins Regal versorgen. Nachher haben wir die Sachen aus dem Regal gesucht.

Derin: Ich konnte in der Gemeinde helfen und durfte einen Tresor öffnen. Dann habe ich am Computer Hunderassen eingeschrieben und durfte mit ihnen in die Pause.

Marino (Inneneinrichtung): Ich fand cool, dass ich sehr viel helfen konnte. Ich konnte Jalousien aufhängen und ausrechnen, wie gross die Vorhänge sein müssen.

Philipp: Ich war bei einer Fischfirma. Dort habe ich einen Fisch gesehen, der so gross war ich.

Floyd: Ich war bei der Roche in Rotkreuz. Sie bietet acht Lehrstellen an. Das Gebiet ist sehr riesig und schön dekoriert.

Maxi: Ich war mit meiner Mutter im Gymi und habe bei einer Mathematiklektion zugeguckt.

Jannis: Ich war auf einer Baustelle. Mein Papa ist Zimmermann. Wir haben sechs Böden zementiert.

Merlin (Goldschmiede): Der Zukunftstag hat mir super gut gefallen. Es hat sehr, sehr viel Feinarbeit, Fleiss, Geduld, Kraft und Hitze gebraucht, einen Ring aus purem Silber zu machen. Man sägt, schleift, feilt, erhitzt, schmilzt, giesst und legt den Ring in Säure ein bis er gut ist.

Gian (Thermoplan): Der Zukunftstag hat extrem Spass gemacht. Ich habe sehr viele Jobs gesehen. Man lernt sehr viel für sein Leben.

Jan (Maler): Ich fand es cool eine Küche zu streichen. Ich hatte 2½ Stunden Zeit dafür. Es war cool, weil ich noch nie eine Küche gestrichen habe.

Celine (Kindergarten): Am Morgen war ich mit ein paar Kindern Deutsch lernen (reden) und am Nachmittag haben wir Spiele gespielt usw. Es war mega cool.

Jannis (Spital St. Anna): Der Zukunftstag war cool und mal etwas anderes. Das Krankenhaus war sehr spannend und speziell. Ich fand es cool, dass wir auf der IPS waren.

Vincent (Anästhesiepfleger): Ich fand es cool, dass mein Vater mir einen kleinen

Einblick in verschiedene OP-Säle geben konnte.

Jamie (Maurer): Ich fand es cool am Zukunftstag, weil wir dann keine Schule hatten und etwas für die Zukunft lernten. Ebenfalls fand ich es cool, dass ich draussen sein konnte und sogar noch auf dem Kran.

Timo (Goldschmied & Steinschleifer): Ich fand es mega cool, den Schmuck zu formen und zu löten. Spassig war es auch noch die Steine in die richtige Form zu schneiden.

Sonja (Coiffeur): Der Zukunftstag war sehr lustig. Beim Coiffeur Sonegg habe ich neue Erkenntnisse zu diesem Beruf gemacht.

Loris (UBS): Ich durfte an einer Sitzung teilnehmen. Ich durfte eine App testen. Ich habe am Computer meines Vaters mit der neusten Version gearbeitet.

Celia (Kieswerk): Dort, wo ich war, gab es eine Kameranfilterpresse. Aus Schlammwasser gab es dann Filterkuchen. In einem Gebäude waren ganz viele Maschinen drin.

Jasmin (Landwirt): Ich fand den Zukunftstag spannend und ich habe vieles neu gelernt. Ich konnte sehr viel helfen.

Isabelle Schneider, Klassenlehrerin 3./4. Klasse



## St. Nikolaus besuchte die Kinder in Greppen

Die Mitglieder des BMW-Teams in Greppen organisieren seit Jahren den St.-Nikolaus-Besuch im Bühlwäldli, Greppen. Geisslechlepper, Infulträger und eine Gruppe mit Trychlern begleiteten St. Nikolaus vom Dorf hinauf zum Bühlwäldli. Dort beschenkte St. Nikolaus die vielen Kinder.

St. Nikolaus in seinem roten Mantel marschierte mit zwei Schmutzlis und einem Esel vom Schulhaus Greppen hinauf zum Bühlwäldli. Der Umzug wurde durch die Geisslechlopfer eröffnet. Dann folgten die Infuln und St. Nikolaus. Am Schluss marschierten die Trychler. Das Häuschen im Bühlwäldli war wiederum festlich geschmückt und beleuchtet. Finnenkerzen erhellten die Umgebung. Viele Familien und Leute hatten sich im Bühlwäldli versammelt, um St. Nikolaus zu besuchen. Die Bläsergruppe sorgte für einen musikalischen Empfang. In einem grossen Sessel nahm St. Nikolaus Platz, holte sein grosses rotes Buch hervor und begann darin zu lesen. Die Kinder, manchmal etwas schüchtern, durften zu ihm gehen. St. Nikolaus erzählte den Kindern von ihren guten Taten und manchmal auch, wo sie sich noch ver-



Der Samichlaus mit seinem Gefolge.

bessern können. Die Kinder begannen zu strahlen, als sie einen grossen Sack mit Nüssen und Süssigkeiten entgegennehmen durften. 42 Kinder wurden durch das BMW-Team beschenkt. Der St. Nikolaus hatte es gut gemacht und nach der Bescherung der Kinder zog er weiter in den Wald. Danach wurden die Erwachsenen und Kin-

der mit Wurst und Brot gepflegt. Dazu gab es Lebkuchen und ein heisses Kafi. Der St. Nikolausbesuch im Bühlwäldli in Greppen ist ein beliebter Treffpunkt der Grepper Bevölkerung. Dem BMW-Team Greppen gilt ein grosser Dank für die stete hervorragende Organisation.

Text und Fotos: Gallus Bucher



St. Nikolaus beschenkte die Kinder.



Viele Kinder nahmen am Chlausen-Umzug teil.



*Die Grepper Poscht  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
besinnliche Weihnachtstage  
und ein gutes neues Jahr.*



# Offenes Weihnachtssingen mit dem gemischten Chor Greppen

**Sonntag 18. Dezember, 17.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Greppen**

Der gemischte Chor Greppen lädt am 18. Dezember 2016 um 17.00 Uhr in der Wendelinskirche alle von nah und fern ein zum Weihnachtssingen im heimeligen Kirchenraum der Grepper Wendelinskirche. Der Chor hat einige stimmige Advents- und Weihnachtslieder einstudiert, die Gross und Klein zum Mitsingen animieren. Die Lieder werden von zwei

Querflöten begleitet, welche Jasmine Mathis aus Weggis und Rudolf Zemp aus Stans spielen. Susann Barmet musiziert zumeist am Klavier mit. Und eine besondere Weihnachtsgeschichte werden alle hören dürfen! Diese erzählt uns Stefan O. Hochstrasser. Jasmine Mathis wird uns zudem wieder mit einem Stück aus ihrer Lieder-Schatztruhe überraschen.

Im Anschluss an das gemeinsame Singen sind alle zu Lebkuchen, Glühwein und heissem Punsch eingeladen. Der Eintritt ist frei. Text und Noten zu den Liedern liegen auf. Herzlich willkommen!

Gemischter Chor Greppen, der Vorstand

## Mitwirkende:

- gemischter Chor Greppen, einzelne Solo-Stimmen daraus
- Jasmine Mathis, Solo-Stimme, Querflöte, Klavier
- Rudolf Zemp, Stans, Querflöte
- Stefan O. Hochstrasser, Geschichte, Posaune
- Susann Barmet, Chorleitung, verschiedene Begleitinstrumente

## Programm

<b>Begrüssung</b>	Susann Barmet
<b>Instrumentalstück</b>	
<b>Das isch de Stärn vo Bethlehem</b>	Paul Burkhard, Zäller Wiehnacht 1960)
<b>Maria durch ein Dornwald ging</b>	(Hessische Volksweise 16. Jh.)
<b>Resonet in laudibus</b>	(M. Praetorius 1607 / A. Schubiger OSB Einsiedeln 19. Jh.)
<b>In dulci jubilo</b>	(Michael Praetorius 16. Jh.)
<b>Stern über Bethlehem</b>	(Alfred Hans Zoller 1963)
<b>Weihnachtsgeschichte</b>	Stefan O. Hochstrasser
<b>Instrumentalstück</b>	
<b>Leise rieselt der Schnee</b>	(Eduard Ebel 19. Jh.)
<b>Als ich bei meinen Schafen wacht</b>	(Volksweise um 1600 / S. Singer 1993)
<b>Aus Jasmynes Schatztruhe</b>	Jasmine Mathis
<b>Maria und Josef</b>	(Tiroler Dreigesang)
<b>Tochter Zion freue dich</b>	(Georg Friedrich Händel)
<b>Weihnachtswunsch</b>	Susann Barmet
<b>Stille Nacht, heilige Nacht</b>	(T: Joseph Mohr, M: Franz Xaver Gruber)

## Dorfladen Greppen

Für den Dorfladen geht bald ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten während den bevorstehenden Feiertagen:

Samstag, 24. Dezember 2016	7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend
Sonntag, 25. Dezember 2016	ganzer Tag geschlossen
Montag, 26. Dezember 2016	ganzer Tag geschlossen
Samstag, 31. Dezember 2016	7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend
Sonntag, 1. Januar 2017	ganzer Tag geschlossen
Montag, 2. Januar 2017	ganzer Tag geschlossen

### Weihnachten / Silvester

Gerne empfehlen wir uns für Fondue Chinoise, Filet im Teig, Tischgrill, etc. sowie für feine Torten zu den kommenden Festtagen. Teilen Sie dem Ladenpersonal einfach Ihre Wünsche mit und wir werden es bei der Metzgerei Heinzer oder Bäckerei Hänggi für Sie bestellen.

### Ausblick

Wir sind bestrebt, mit dem Dorfladen einen Beitrag zu einem lebendigen Greppen zu leisten und den Laden im Dienste unserer

Kunden zu führen. Ihre Wünsche versuchen wir nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Wir freuen uns, Sie als Kundin oder Kunde im Laden bedienen zu dürfen.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand der Genossenschaft Dorfladen Greppen und das ganze Dorfladen-Team bei Ihnen für Ihre Treue im 2015.

Mit herzlichen Festtagsgrüssen und den besten Wünschen fürs neue Jahr

Vorstand Genossenschaft Dorfladen Greppen



# Prima

## Denken Sie an Ihre Fleischbestellung für die Festtage!

**Fondue Chinoise,  
Fondue Bourguignonne**

**oder Tischgrill, oder...**



**Fleisch von der Metzgerei Heinzer Muotathal**

RESTAURANT PIZZERIA  
**GÄLI**

## Öffnungszeiten über die Feiertage

Samstag, 24. Dezember 2016	geschlossen
Sonntag, 25. Dezember 2016	10–17 Uhr
Montag, 26. Dezember 2016	10–17 Uhr
Dienstag, 27. Dezember 2016	9–14 und 17–23.30 Uhr
Mittwoch, 28. Dezember 2016	9–14 und 17–23.30 Uhr
Donnerstag, 29. Dezember 2016	9–14 und 17–23.30 Uhr
Freitag, 30. Dezember 2016	9–14 und 17–23.30 Uhr
Samstag, 31. Dezember 2016	10– ... Uhr
Sonntag, 1. Januar 2017	10–17 Uhr
Montag, 2. Januar 2017	geschlossen
ab Dienstag, 3. Januar 2017	normale Öffnungszeiten

## Weihnachts-Menü

Sonntag, 25. Dezember 2016

Amuse-Bouche  
Bruschetta mit Lachs

\*\*\*

Bouillon mit Flädli

\*\*\*

Nüsslisalat mit grillierter  
Speckscheibe und Cherry-Tomaten

\*\*\*

Schweinssteak mit Morchelsauce  
Pommes frites  
Gemüse-Garnitur

\*\*\*

Hausgemachtes Grand-Marnier-Parfait  
mit frischen Mandarinen dekoriert

Komplettes Menü Fr. 48.–  
Tagesteller mit Suppe Fr. 38.–

Preis inkl. MwSt.



## Einladung

für die Bevölkerung von Greppen

# Neujahrs-Apéro

**Freitag, 6. Januar 2017**  
**19.00 Uhr in der Seebadi Greppen**

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr  
begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und einen guten Rutsch ins 2017.

**Gemeinderat Greppen**

